

Handeln ist willkürlich

„Despotie (von griechisch despotes = Hausherr), Herrschaftsform die durch willkürliche Ausübung der Macht gekennzeichnet ist, bei der (...) die Herrschaft wie ein gewöhnliches Vermögensrecht des Herrn behandelt wird. (Max Weber) Der Begriff wird vor allem mit Herrschaftsweisen im Orient in Verbindung gebracht.“ Aus: Lexikon der Politik, Band 7 (Politische Begriffe)

Frau Pieper stützt sich auf Wikipedia: Das ist eine sehr unzuverlässige Quelle, da dort jeder Eintragungen vornehmen kann, ohne dass klar ist, ob abgeschrieben, falsch zitiert wurde und so weiter.

Den Vergleich zu Hitler und Stalin stellt Frau Pieper selbst her. Im Leserbrief ist hiervon nicht die Rede.

Bis heute hat Frau Pieper nicht auf sachliche Vorwürfe, wie es zu der willkürlichen Änderung von Zielbild A zu B kam, reagiert. Der Verdacht bleibt: Sie kann es nicht erklären und handelt damit willkürlich.

Da C Plan B und D Plan A im Wesentlichen entspricht bleibt der Vorwurf des willkürlichen Handelns insbesondere auch deshalb bestehen, da der Gutachter D empfohlen hat und die Gutachterrechnung insgesamt rund 600 000 Euro beträgt.

Insofern bleibt der Eindruck eines willkürlichen Handelns von Frau Pieper und anderen.

Rüdiger Lichte
Scheibenstraße 3
29614 Soltau

Handeln ist willkürlich - NB
Lichte - BZ - W
TS / Soltau / HZ - Klinik / 20100804 - BZ - W

Quelle: 04.05.2011 BZ